

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Schwazer Bergwerks-Geschichte

Isser, Max von

[Hall i. Tirol], 1924

Haller Münzmeister

HALLER MÜNZMEISTER .
=====

nach einer im Haller Ratshause hinterlegten Liste.

Die Verlegung der landesfürstlichen Münzstätte von Meran nach Hall durch Erzherzog Sigmund geschah bereits anno 1460 in das Schloss "Sparbereg" (das heutige Damenstiftsgebäude in der obern Stadt) u. wird als erster Münzmeister Franz Possinger genannt, welcher Vierer Kreuzer, Pfund u. Dukaten mit Handhämmer schlug.

Nach diesem folgte Hörmann Grünhofer, dan

Hanns Krumper + 1482

Berhardt Beheimb aus Nürnberg, der Ältere, + 1507

Bernhardt Beheimb, dessen jüngerer Sohn, + 1547 zu Längenfeld in Niederösterreich. Unter Hanns Beheimb, dem ältern Sohn des Bernhard Beheimb aus Nürnberg + 1553, verlegte Erzherzog Ferdinand die Münzstätte in die Burg "Hasegg" (Nächst der kk. Saline, an welcher der Inn vorbeifloss, u. erinnert das "Münzentor" u. der malerische "Münzerturm" an die bestandene Münzstätte) u. richtete die Prägeanstalt auf Wasserbetrieb ein. (anno 1547)

Ulrich Urschenthaler + 1561

Thoman Grumper, Verwalter u. erzherzogl. Rat + 1576

Jakob Bertholf, der Niederländer " " + 1587

Ferdinand Löffler + 1600

Osboldt Lynndtner + 1612

Stoff Oerb + 1647

Martin Hoffer + 1659

Tobias Fenner + 1679

Franz Anzinger + 1682

Mathias Knörniger + 1682 (Verunglückt)

Johann Sebast. Fenner, + 1717

Ignaz Sebast. Fenner, dessen Sohn, + 1757

Sigmund Ignaz Fischer + 1764

Hubert Josef v. Clatz, Kammerrat, + 1786

Ludwig Aschbacher + 1796

Johann Nep. Josef Stocker + 1805

Hubert Josef Jolliot + 1814